



Aid to the Church in Need
International Head Office

Kirche in Not
Ajuda a Igreja que Sofre Aide a
l'Eglise en Detresse Ayuda a la
Iglesia Necesitada

Basisformular für Projektanträge an Aid to the Church in Need - International Head Office

Das diesem Formular beiliegende Projekt ist (bitte ankreuzen):
diözesaner [x], ordensinterner [], nationaler/interdiözesaner [] Art.

Projekttitel (in eigenen Worten): **Bau eines neuen Gemeindezentrums mit Priesterwohnung in Aktau**

Name der Diözese / Kongregation: **Apostolische Administration Atyrau**

Name des Bischofs / Ordensoberen: **Pater Dariusz Buras**

Anrede + Titel: **Pfarrer**

Vorname: **Aliaksandr** Nachname: **Kalinouski**

Kongregation (falls zutreffend):

Postanschrift: **6 mikrorajon, 33 dom 33 kvartira, ОПС-2, а/я 541, 130002 Aktau**

Tel.(dienstL): **+ 7 (7122) 281 686** Mobil: **+7 701 6142330**

Fax: **+ 7 (7122) 281 686** E-mail: **akalinouski@outlook.com**

Details zum Projektträger (falls nicht identisch mit o.g. Antragssteller):

Anrede + Titel: **Apostolischer Administrator**

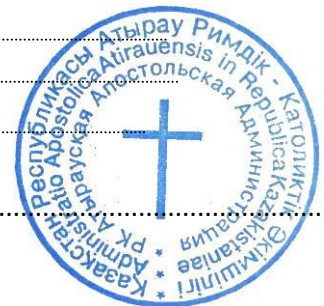
Vorname: **Dariusz** Nachname: **Buras**

Kongregation (falls zutreffend):

Postanschrift: **Avangard St. 3/34 a, 060009 Atyrau, Kasachstan**

Tel.(dienstL): **+ 7 (7122) 281 686** Mobile: **+7 775 2020346**

Fax: **+ 7 (7122) 281 684** E-mail: **dariuszburas@yahoo.no**



Im Falle einer Bewilligung sollen die Fördergelder auf folgendes Bankkonto überwiesen werden:

Name des Kontoinhabers: **KALINOUSKI ALIAKSANDR**

Kontonummer (IBAN): **KZ6192614013A9795003** SWIFT Code: **KZKOKZKX**

Konto in EUR [X], USD [], wenn andere Währung bitte angeben

Name der Bank: **KAZKOMMERTSBANK, Almaty, Kazakhstan**

Adresse der Bankfiliale: **Aktau: Aktau 14 мкр. Dom swiazi**

Datum: Aktau, den 02.02.2016



x A. Kalinowski

Pater Aliaksandr Kalinowski
Unterschrift:

Account owner : KALINOUSKI ALIAKSANDR

Address: AKTAU, 6 mkrn., dom 33, kv. 33, Kazakhstan

Noumber: KZ6192614013A9795003

Bank: KAZKOMMERTSBANK, Almaty, Kazakhstan

Address Aktau: Aktau 14 мкр. Dom swiazi

SWIFT: KZKOKZKX,

CORR/ACC № 400886604801 EUR

Bank correspondent (if necessary)

Bank : Commerzbank AG, Frankfurt, Germany,

SWIFT: COBADEFF



Aktau, den 02.02.2016

**Bitte um die Unterstützung beim Bau eines neuen Gemeindezentrums mit Priesterwohnung
in Aktau**

PT

**Kirche in Not
Postfach 1209
Bischof-Kindermann-Str. 23
D-51462 KONIGSTEIN**

Sehr geehrte Herr Humeniuk,

Wir wenden uns mit der herzlichen Bitte an Renovabis, uns beim Bau des Gemeindezentrums in Aktau zu unterstützen. Wir bereiten dieses Projekt mit großer Mühe und trotz vielen Widerständen schon seit einigen Jahren vor. Im Jahr 2015 haben wir wieder die Möglichkeit die Bauarbeiten weiterführen bekommen.

Hintergrundinformationen

Aktau, eine Stadt mit derzeit fast 200.000 Einwohnern, wurde in den 60-er Jahren gegründet. In der Wüste, wo es kein fließendes Wasser gab, wurden im Jahre 1956 reiche Vorkommen an Uran entdeckt und man fing mit seiner Ausgrabung, Anreicherung und Verarbeitung in einem Atomkraftwerk an. In den Jahren 1969-71 wurden in der Umgebung der Stadt drei unterirdische Nukleartests durchgeführt.

In den frühen neunziger Jahren, nach dem Zusammenbruch der damaligen Sowjetunion, wurden die Uranzechen und das Kernkraftwerk geschlossen und infolge dessen begann die Stadt, allmählich auszusterben. Ein paar Jahre später jedoch begann man mit der Arbeit an den naheliegenden Ölfeldern, die zur Wiedergeburt der Stadt und deren Weiterentwicklung entscheidend beigetragen hat. In der Forschung und Bearbeitung von Erdöl sind große internationale Unternehmen aus Westeuropa, Nord- und Mittelamerika, sowie aus Südasien sehr stark beteiligt.

Die nächstgelegenen katholischen Kirchen befinden sich in Kulsary, etwa 700 km und in Atyrau, etwa 930 km von Aktau entfernt.

Die Geschichte der Katholischen Pfarrei zu Aktau begann im Jahre 2006, als sie im Juli jenes Jahres vom Pfarrer Alexander Kalinowski, der die Glaubensgemeinde leitete, kanonisch gegründet wurde.

Beschreibung des Gebäudes des Gemeindezentrums

Das Gebäude des Gemeindezentrums besteht aus vier Stockwerken. Die Grundfläche beträgt etwa 187 m². Die gesamte Fläche des Hauses beträgt 750 m².

1. Keller
Im Keller sind zwei Säle oder Mehrzweckräume für den Religionsunterricht, die Abstellräume, die Garderobe und die Toiletten vorgesehen.
2. Erdgeschoss
Auf der Grundebene sind eine Hauskapelle, Küche, Speiseraum, Sakristei und Pfarrbüro vorgesehen.
3. Im ersten Stock sind Wohnungen für Pfarrer, Kaplan und Gäste vorgesehen.
4. Dachboden - Mansarde.

Im Dachgeschoss sind Gästezimmer geplant. Da Aktau am Meer liegt, haben wir vor, von der günstigen Ortslage zu profitierend, im Haus ein Erholungszentrum zu errichten, in dem Kinderfreizeiten und Exerzitien stattfinden können.

Je nach der zukünftiger Situation werden wir auch die geplante Kirche dazu bauen können.

Zurzeit gehören der Gemeinde mehrere Dutzend einheimische Einwohnern, davon einige Personen kasachischer Abstammung. Wir betreuen auch die ausländischen Arbeiter aus den Philippinen, Italien, USA, Polen.

Das Gemeindezentrum soll wenigstens vorübergehend eine ruhigere Durchführung der Seelsorge ermöglichen. So weit ist es sehr umständlich die Seelsorge in einer 3 Zimmer Wohnung mit der Fläche von 74 m² zu führen.

Wir versuchen auch aktiv auf dem sozialen Niveau in Aktau zu sein. Zu den wichtigsten unseren Aktivitäten gehören:

1. Die Zusammenarbeit mit dem Verein „Ich glaube an Dich“ für die Rehabilitation und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen mit den Störungen von Hören und Sehen. In unserer Wohnung treffen sich regelmäßig die Eltern mit den behinderten Kindern für die Rehabilitationsübungen. Am 01.01.2015 haben wir auch eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit unterschrieben. Die Pfarrei hat sich verpflichtet, nach dem Ende der Bauarbeiten für den Verein die Räume mit der Fläche von 90 m² zur Verfügung zu stellen.
2. Arbeit mit den Alkohol- und Drogenabhängigen. Der Pfarrer versucht den einzelnen Personen zu helfen. Drei von denen haben Entwöhnungstherapie begonnen.
3. Die Hilfe den Armen und Obdachlosen bei den administrativen und Verwaltungsproblemen. Es ist eine ständige und schwere Aufgabe.
4. Der Sprachunterricht. Zu unserer Pfarrei gehören viele Ausländer. Einige von denen führen regelmässig die Kurse der englischen Sprache für etwa 25-30 Personen.

Wir hoffen, dass wir alle diese Aktivitäten viel effizienter nach der Eröffnung des Pfarrzentrum ausüben werden können.

Bis Dezember 2015 haben wir bis Ende den ersten Stock des Gebäudes gebaut. Zum Abschluss der Arbeit sollen wir die folgenden Arbeiten durchführen:

Die Maßnahme	Kzt	Euro
(1) Konstruktion des Daches	5 565 000,00	13 912,50
(2) interne Elektroinstallationen	4 213 500,00	10 533,75
(3) Heizungssystems	7 870 500,00	19 676,25
(4) Entwässerung und Wasserkanalisation Systeme	6 890 000,00	17 225,00
(5) das Verputzen und die Malerei der Wände	7 420 000,00	18 550,00
(6) Bodenbeläge	5 830 000,00	14 575,00
(7) der Einbau der Fenster und Türen	8 957 000,00	22 392,50
(8) Isolierung der Wände und des Daches	9 275 000,00	23 187,50
(9) Aufräumen des Territoriums, Zufahrten	4 770 000,00	11 925,00
(10), der Zaun - ein Teil der etwa 110 m.	3 710 000,00	9 275,00
(11) Sonstige Aufwendungen	3 975 000,00	9 937,50
Insgesamt:	68 476 000,00	171 190,00

Finanzierungsplan:

- Gesamtkosten: **171 190 €**
- Eigenleistung: **10.000 €**
- Beiträge von dritter Seite

Wir hoffen an die folgenden Zuschusses:

Pontifical Society for the Propagation of the Faith	\$ 40.000
Italian Bischof Konferenz	€ 25.000
Polnisch Bischof Konferenz	€ 10.000
Renovabis	€ 40.000
Office to Aid	\$ 40.000

Bitte bei Kirche in Not

Wir wenden uns zu Kirche in Not mit einer herzlichen Bitte unser Projekt mit der Summe von **€ 40.000** wir werden allerdings für jede sehr dankbar.



x A. Kalinowski

ater Aliaksandr Kalinowski
Pfarrer in Aktau